

Aufgabe 1 : (3+3 Punkte)

Bezeichne \mathbb{N} die Menge der natürlichen Zahlen, $\mathcal{P}(\mathbb{N})$ die Menge aller Teilmengen von \mathbb{N} , $\mathcal{P}_{fin}(\mathbb{N})$ die Menge aller endlichen Teilmengen von \mathbb{N} und \subseteq die Teilmengenrelation.

Welche der folgenden Aussagen sind richtig? Welche nicht? Begründen Sie Ihre Antwort (Beweis oder Gegenbeispiel).

- | | |
|---|---|
| 1. $(\mathcal{P}(\mathbb{N}), \subseteq)$ ist | 2. $(\mathcal{P}_{fin}(\mathbb{N}), \subseteq)$ ist |
| (a) eine partielle Ordnung. | (a) eine partielle Ordnung. |
| (b) ein Verband. | (b) ein Verband. |
| (c) ein vollständiger Verband. | (c) ein vollständiger Verband. |

Hinweis: Partielle Ordnungen und Hasse-Diagramme sind in Anhang A.2 eingeführt, Verbände und vollständige Verbände in Anhang A.4.

Aufgabe 2 : (2+2 Punkte)

Für die Vervollständigung der Beweisskizze von Theorem 5.1.1 zur Unentscheidbarkeit des Konstantenausbreitungsproblems ist folgende Äquivalenz zu zeigen:

P hat keine Wurzel in den natürlichen Zahlen gdw.
 z hat am Knoten e einen konstanten Wert.

Führen Sie aus, dass diese Äquivalenz in der Situation der Beweisskizze von Theorem 5.1.1 gilt.

Aufgabe 3 : (10 Punkte)

Beweisen Sie das Koinzidenztheorem 3.5.2 für intraprozedurale Datenflussanalyse:

Koinzidenztheorem 3.5.2

Die *MaxFP*-Lösung stimmt mit der *MOP*-Lösung für eine DFA-Spezifikation $\mathcal{S}_G = (\hat{\mathcal{C}}, \llbracket \rrbracket, c_s, fw)$ überein, d.h.,

$$\forall n \in N. \text{MaxFP}_{\mathcal{S}_G}(n) = \text{MOP}_{\mathcal{S}_G}(n)$$

wenn das Datenflussanalysefunktional $\llbracket \rrbracket$ distributiv ist.

Hinweis: Die Inklusion \subseteq ist bereits in Aufgabe 3 von Aufgabenblatt 3 gezeigt. Es reicht deshalb, die noch fehlende Implikation \supseteq zu zeigen. Diese Inklusion kann durch eine Induktion über die Anzahl der Schritte des generischen Fixpunktalgorithmus 3.4.3 gezeigt werden kann.

Abgabe: Dienstag, den 06.11.2018, vor der Vorlesung.